

Mit einer Antriebsalternative auf Island

Von Walther Wuttke

Wer in Island unterwegs ist, bewegt sich auf Boden, der jederzeit aufbrechen kann. Nirgendwo auf der Welt sind geologische Aktivitäten spürbarer als auf der Insel. Das Ergebnis der unruhigen Verhältnisse im Untergrund ist eine einmalige Landschaft. Die Fahrt über die mit 20 Millionen Jahre vergleichsweise jungen Insel führt durch Lavawüsten, an Eiskappen und allgegenwärtigen Vulkanen vorbei, die zurzeit eine Pause vor ihren nächsten Ausbrüchen eingelegt haben. Während viele Besucher die Wanderschuhe anziehen, um die wilde Landschaft zu erleben, steigt der Isländer lieber in seinen Geländewagen. Diese Kulisse wählte Mazda, um auf seine zukünftigen Antriebe und den MX-30 e-Skyactiv R-EV aufmerksam zu machen, bei dem ein Wankelmotor als Generator zum Nachladen der Batterie dient. Zwischenstation war auch eine Anlage zur Produktion von e-Fuels. (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV auf Island.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda
